



Bielefeld, 19. Juli 2018

LAST CALL: Ausschreibung 2018

Dieter Baacke Preis – Die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte Mit Sonderpreis: Kinderrechte in der digitalen Welt

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit Mediennutzung und die Ausgestaltung der Medienkompetenz fördern.

Der Dieter Baacke Preis 2018 wird in sechs Kategorien vergeben, die jeweils mit 2.000,- € dotiert sind:

- a. **Projekte von und mit Kindern**
- b. **Projekte von und mit Jugendlichen**
- c. **Interkulturelle und internationale Projekte** (z.B. grenzüberschreitende medienpädagogische Projekte und Projekte, welche den interkulturellen Austausch fördern oder die Situation von Kindern, Jugendlichen, Familien mit Migrationshintergrund berücksichtigen, deren Teilhabe fördern, auch in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten/Refugees), Medienarbeit als Schlüssel zur Integration
- d. **Intergenerative und integrative Medienprojekte** (medienpädagogische Zusammenarbeit, Austausch zwischen den Generationen, familienorientierte Medienarbeit, medienpädagogische Projekte mit inklusivem und integrativem Ansatz, welche z.B. die Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien in einer inklusiven Gesellschaft fördern)
- e. **Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter** (modellhafte, innovative medienpädagogische Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen, Trägern oder medienpädagogisch engagierten Einzelpersonen)
- f. **Sonderpreis 2018 (jährlich wechselndes Thema): Kinderrechte in der digitalen Welt**

Für den Sonderpreis „Kinderrechte in der digitalen Welt“ können vielfältige Projekte der kreativen, kritikfördernden Medienpädagogik eingereicht werden: z.B. dazu, Kindern einen Zugang sowie einen risikoarmen Umgang mit altersgerechten sozialen Netzwerken zu ermöglichen, ihnen einen spielerischen Einstieg in die Aspekte wie Datenschutz und Privatsphäre zu bieten oder Kindern Teilhabe durch Meinungsäußerung und kreativ-künstlerische Umsetzung ihrer Themen in der digitalen Welt zu vermitteln. Einen Hintergrund zu vielen Aspekten finden Sie unter kinderrechte.digital/einstieg/index.cfm, zu Kinderrechten generell unter dkhw.de/unsere-arbeit/schwerpunkte/kinderrechte. Das von BMFSFJ und GMK jährlich festgelegte Thema des Sonderpreises wird jeweils im Frühjahr zur Ausschreibung bekanntgegeben.

Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz. Der Wettbewerb richtet sich an Projekte außerschulischer Träger (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern. Die Projekte sollten im Vorjahr entstanden sein oder im laufenden Jahr bis zur Bewerbungsfrist beendet sein.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2018 (Poststempel/Eingang der Online-Anmeldung).

Anmeldung: www.dieter-baacke-preis.de

Weitere Informationen: Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK), Bundesverband für Medienpädagogik und Medienbildung, Tel.: 0521/677 88, E-Mail: gmk@medienpaed.de, Web: www.gmk-net.de